Wie sie den Salat anmachen...

Autor(en): **U.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **31 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-807802

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mung in ganz verschiedenartige Bahnen aus. Darüber wissen alle Heimleiter Bescheid.

Es sind seither neuerdings viele Jahre verflossen. Auch aus meinen Heimkindern sind nun zum Teil Väter und Mütter geworden. Manch eines von ihnen hat mir versichert, dass ihre liebsten Weihnachtserinnerungen gerade die intimen Heiligabende wurden, die wir ohne Geschenke gefeiert haben.

Da war unser vierjähriger Johannli aus dem Appenzellerland. Als Jüngster schritt er an meiner Hand, behutsam sein Lichtlein tragend, die Treppen empor. In seinen dunkeln Kirschenaugen spiegelten sich so frohlokkend die Lichter, als er seinen Apfel energisch auf das Nachttischchen stellte und mit allen Zeichen der Ungeduld den Schluss des Liedes abwartete, denn er hatte dringlich etwas zu sagen. Ihm war eine Erleuchtung aufgestiegen:

«Müeti!» rief er nun froh. «Müeti, jetz wääss i, worom de Liebgott lieb Gott ghäässt. Gäll, will er ase schüli en *Liebe* isch!» — Das war seine Erleuchtung zur Weihnacht. Gäbe es eine bessere?

Wie sie den Salat anmachen . . .

. . . die *Italiener* und *Franzosen* ohne Zitrone, weil ihr Essig an sich schon sehr aromatisch ist. In *Norddeutschland* nimmt man Zucker statt Zwiebeln, während in *Bayern* Zwiebeln unbedingt in die Sauce gehören. In den *Nordseeländern* wird Oel durch Rahm ersetzt. Hingegen sind in *Italien* Kapern und Parmesan beliebte Salatergänzung.
Die *Schweiz,* geographisches Zentrum dieser schmackhaften Variationen, wird sich auf den Blättern ihres eigenen Kopfsalates nicht zur Ruhe setzen, sondern vergnüglich einmal «à l'Italienne», das andere Mal «à la Danoise» saläteln und nächsten Tags den fertigen Salat «à la Suisse» mit feingewürfeltem Gruyère bestreuen, — zu Speckrösti ausgezeichnet! U. B.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden: nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ausgenommen Freitag und Samstag, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 10 % vom Netto-Lohn, d. h. mindestens Fr. 14.—, höchstens Fr. 30.—

Arbeitnehmer: 5 % vom Netto-Lohn, d. h. mindestens Fr. 8.—, höchstens Fr. 15.—.

Telefonische Anrufe nur nachmittags!

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

6817 In Heilstätte, kleinerer Heimbetrieb, wird eine **Leiterin** der Wäschereiabteilung gesucht. Eintritt baldmöglichst.

6818 Altersheim am Zürichsee sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als **Köchin,** sowie eine **Hausgehilfin.**

6819 Altersheim im Kt. Zürich (am Zürichsee) sucht eine tüchtige, gut ausgewiesene Tochter mit guten Kochkenntnissen als **Köchin.**

6820 Grösseres Altersheim im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine **Hilfsköchin,** sowie eine **Küchenhilfe.**

6821 Altersheim im Kt. Thurgau sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft gut ausgewiesene Tochter als **Gehilfin.**

6822 Altersheim im Kt. Zürich sucht zum Eintritt auf den 1. September eine gut ausgewiesene **Köchin.**

6823 Heim für schwachbegabte Frauen im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene, frohmütige Tochter als **Gehilfin.**

6824 Jugendheim in der Ostschweiz sucht zum baldigen Eintritt, evtl. nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene, frohmütige Tochter als **Gruppenleiterin,** oder eine Tochter, die gerne die Küche besorgen möchte als **Köchin.**

6825 Kinderbeobachtungsstation im Kt. Baselland sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Erzieherin.**

6826 Kinderheilstätte in Davos sucht zum baldigen Eintritt eine Tochter als **Zimmermädchen.**

6827 Kinderheim in der Ostschweiz sucht zum baldigen Eintritt eine frohmütige Tochter als **Gruppenleiterin.**

6828 Kinderbeobachtungsheim im Kt. Aargau sucht eine gut ausgewiesene Tochter als **Erzieherin.**

6829 Kinderkrippe in der Nähe von Zürich sucht zum baldigen Eintritt eine **Hausgehilfin.**

6830 Kinderkrippe im Kt. Aargau sucht zum baldigen Eintritt eine frohmütige Tochter als **Köchin.**

6831 Erziehungsheim für Jugendliche in der Nähe von Zürich sucht eine gut ausgewiesene Tochter als **Köchin.** Es kommt auch eine Tochter mit guten Kochkenntnissen in Frage.

6832 Erziehungsheim im Kt. Baselland sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene **Erzieherin** sowie eine **Hausbeamtin.**

6833 Erziehungsheim für Mädchen im Kt. Zürich sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene Tochter (am liebsten gelernte Schneiderin) als **Erzieherin.**

6834 Töchterheim in Zürich sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter als **Zimmermädchen.**

6835 Grosses Altersheim am Zürichsee sucht zum baldigen Eintritt eine gut ausgewiesene Tochter für die Flickstube als **Näherin.**